

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 4

Artikel: Juubaldy
Autor: Hoschehoh
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487297>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

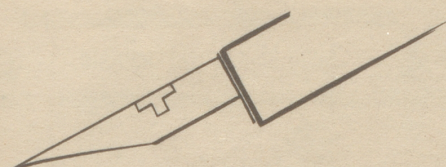
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HELVETISCHE ECKE

Manchmal läuft auch einem bewährten und besonnenen Mann die Galle über. Der Burgdorfer Stadtpräsident zum Beispiel wurde durch ein paar Mitbürger seiner eigenen Partei derart verärbt, daß er mit dem Rücktritt drohte. Sie hatten nämlich den Stimmbürgern erklärt, das vom Präsidenten aufgestellte Budget sei zu wenig sparsam, man müsse es verwerfen. Es wurde dann aber vom Burgdorfer Volk doch angenommen, sogar mit großem Mehr. Aber das nützte nichts mehr. Das Stadtoberhaupt hatte genug. Es sah in der sachlichen Meinungsverschiedenheit ein schweres Mißtrauensvotum. Alle Beschäftigungsversuche nützten nichts mehr. In die Sylvesternummer des Lokalblattes mußte die Mitteilung des Rücktrittes. Und wenn sie dort nicht aufgenommen worden wäre, dann, so soll der verärbte Magistrat gedroht haben, miete er ein Flugzeug und lasse Blätter streuen.

Bis dahin ist die Geschichte nicht gerade erbaulich, aber auch nicht außerordentlich. Sie hätte üblicherweise zu einem leidigen Zeitungshändel führen müssen und Anlaß zu viel Geschwätz bieten können. Aber sie nahm ein geradezu schönes Ende: Ein paar Tage später dankte die Partei dem Verärbten für seine pflichtbewußte, treffliche und unbestechliche Amtsführung während 16 Jahren. Ausdrücklich die ganze Partei und auch jede Gruppe, ja jeder Einzelne innerhalb und außerhalb der Partei. Sogar die Frauen schlossen sich dem Dank an den Scheidenden an, und der oft als Phrase gebrauchte Ausdruck vom Vorbild, das die Bürgerschaft immer im Auge behalten werde, war hier ehrlich gemeint. Das ist gute und kluge Politik; die gibt es zum Glück auch noch im Schweizerland.

Andres

Juubbaldy

Alli Jahr e neije Flug
kunt vo muntere Knaabe.
Wisse nyt vo Lug und Drug
und vom Uffe n Aabe.

Luschtig fahre si ins Zyg
und dien Bärg versetze.
Wie wenn Alles ihne syg,
haue si s und schletze.

Juubbaidy juufalleral
d'Wält goht nitt goh roschde.
«Vorne ewägg und hinde dra»! —
Jungi wänn Dy Boschde.

Hoschehoh



PORTO CROFT

die Weltmarke

Erhältlich in den führenden Bars, Restaurationen und
Delikatessengeschäften.

Schweiz. Generalvertretung: **Alfr. Tempia & Cie., Genf**
Kanton Zürich: **K. Reichmuth, Weinhandlung, Thalwil**
Tel. 92 12 49

Mahalla
LUXE



Reizende Pose...?

Ich meinerseits finde die Mahalla-
Luxe nicht nur reizend, sondern
von herrlicher Geschmackskultur.
Besonders mit den frischen Ta-
baken der neuen Ernte.

MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK RICHTERSWIL/ZCH.

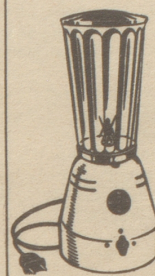
HOTEL - HECHT



DUBENDORF
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine



**Italienische
Spezialitäten**
GÜGGELIII
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



Die Liebe des Mannes

geht durch den Magen. Das ist keine abgedroschene Phrase. Die denkende Gattin weiß das schon lange und richtet sich darnach. Ihr hilft ROTOR, der Hexenmeister der Küche, das Ziel der ehelichen Harmonie, zu erreichen. Mit ROTOR geht die Küchenarbeit rascher, sicherer und angenehmer vonstatten.

ROTOR ist nur in erstklassigen Geschäften zu beziehen.

Generalvertretung für die Schweiz:
A. Ritschard-Jampen, Uetendorf / Bern
Tel. (033) 5 52 81



Speisefett-Speiseöl

Dein **Bart** wartet auf **UNIC**